

DIE STIMME ERHEBEN

Wir erheben noch immer unsere Stimme und werden im September nach längerer Zeit endlich mal wieder im Rahmen eines durch uns ge-coachten Band-Workshops in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Emsdetten-Saerbeck einen „Die Stimme erheben“-Gottesdienst vorbereiten (nachmittags) und veranstalten (abends). Im Zentrum steht dabei das Anliegen der Lieder der Musikalbum-Veröffentlichung „Die Stimme erheben“, die Wunderwerke in Zusammenarbeit mit Micha Deutschland, dem deutschen CVJM und weiteren Initiativen bereits 2015 veröffentlicht hat: Mit Gott im Worship-Stil betend darüber im Austausch zu sein, dass er uns in seine Welt sendet, um die Stimme für die zu erheben, die das für sich selbst nicht tun können.

Die CD ist im Wunderwerke-Shop nach wie vor für € 14,95 erhältlich. 17 neue Lieder für Gemeinde, Gottesdienst und persönliches Gebet, teils international gesammelt, teils neu geschrieben. Auch hervorragend als Mitarbeitenden-Geschenk geeignet!

wunder-werke.de/dse · wunder-werke.de/shop



FACH-SCHULUNGEN AUF DEN „FACHLICHTERN“ HANNOVERS

Einmal im Jahr versammelt die Evangelische Jugend der Hannoverschen Landeskirche ihre hauptamtlich Mitarbeitenden im Bereich von Kinder- und Jugendarbeit zu ihrer so genannten „Fachlichter“-Tagung, um sie fachlich weiterzubilden. Wunderwerkes Martin Scott war in diesem Jahr als Gastreferent für zwei Workshops mit dabei. Während er in einem Workshop kreative Methoden für Konzept- und Ideenentwicklungen in Gemeinde und Jugendarbeit schulte, sprach er in einem zweiten Workshop mit Jugendreferent*innen über das Gelingen von Sitzungsorganisation und -moderation, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, wie bei Wunderwerke intern seit einiger Zeit Leitungs- und Sitzungsarbeit äußerst gelingend umgesetzt wird und somit als Laboratorium für viele andere Gremien.



KLAUSURWOCHE ENDE DES GEMEINDEKIRCHENRATES DER PAUL-SCHNEIDER-GEMEINDE, BERLIN

Vom 9.-11. Februar hat der Gemeindekirchenrat der Ev. Paul-Schneider-Gemeinde Berlin seine Klausurtagung durchgeführt und diese von Wunderwerke begleiten lassen.

Ein zentraler Punkt war die Neugestaltung des Gemeindekellers, mit dem Ziel, die Lagerkapazitäten zu vergrößern, damit im Erdgeschoss der Gemeinde neuer Raum für Begegnungen und Veranstaltungen entstehen kann.

Im Fokus der Klausur standen auch die verschiedenen Gottesdienstformate der Gemeinde. Von familienfreundlichen Gottesdiensten bis zu meditativen Abendmahlzeiten bietet die Paul-Schneider-Gemeinde eine breite Palette an spirituellen Erfahrungsräumen, die dazu beitragen, das kirchliche Leben lebendig und relevant zu gestalten.

Mit einem konkreten Maßnahmenplan und unter der Moderation von Claus Schöngraf wurden die Ziele der Gemeindeleitung für das Jahr 2024 definiert und können nun gezielt angegangen werden.



DIENEND AUF NEUEN WEGEN FÜR GEMEINDE, JUGENDARBEIT UND KIRCHE

Dass ein*e Wunderwerke-Referent*in für eine Predigt in den Gottesdienst einer Gemeinde eingeladen wird ist nichts neues. Das geschieht, seit es Wunderwerke gibt. Dass ein*e Referent*in in den Gottesdienst einer Gemeinde eingeladen wird, um neben der Predigt, den gesamten Gottesdienst zu leiten, ist noch relativ neu. Wunderwerkes Referent*innen fungieren hier als pastorale Kräfte „zur Leihe“, was dem Sinn und Zweck der Arbeit Wunderwerkes sehr entspricht. So z. B. im Februar in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Holthausen in Plettenberg, als, neben der Predigt, auch die Leitung der gemeinsamen Feier des Abendmahls erwünscht war, zusammen mit einem Team lokaler Engagierter aus Ältesten- und Mitarbeitendenkreis. Auch auf diese Weise suchen und begehen wir gerne neue Wege für Gemeinde, Jugendarbeit und Kirche im Zeitalter zurückgehender Hauptamtlichkeit.

„WO IHR IMMER DIESE EINMALIGEN KREATIVEN, TOLLEN LEUTE HER HOLT ...“

Am 27. Januar veranstaltete Wunderwerke seinen diesjährigen Neujahrsempfang in Essen. Zusammen mit 60 geladenen Gästen gestalteten die Special Guests Steffen Kern (Wortbeiträge), Judith Schweiger & Jonathan Helsen (Artistik & Poetry), Gofi Müller (Wort-Beiträge & Lesung), Manuel Steinhoff, Johannes Heun, Johannes Bigge und Sebastian Hacke (Live-Musik) – zusammen mit Teilen aus Wunderwerkes Vorstand und Referenten-Team – einen begeisternden Auftakt ins neue Jahr. Neben dem Bühnenprogramm, wie dargestellt, luden mehrere offene Zeiten dazu ein, das Buffet wahrzunehmen, Gespräche mit anderen Gästen zu führen oder auch, sich an Wunderwerkes Infostand mit Material über und von Wunderwerke einzudecken. „Das war großartig, eine ganz wertvolle Veranstaltung!“, rundete ein Gast sein Statement schlussendlich dann auch ab.

Zum Vormerken: Der nächste Neujahrsempfang Wunderwerkes findet **am 25. Januar 2025 in Essen** statt. Mit dabei werden sein: das Duett zu Dritt mit ihrem Bühnenstück „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“.

wunder-werke.de/nje



VOM OPFER ZUM GESTALTER

Wunderwerkes Freunde von Mr Jugendarbeit (mrjugendarbeit.com) bringen wöchentlich einen besonderen Newsletter für Multiplikator*innen christlicher Jugendarbeit heraus. Dieser enthält praktische Tipps für aktive Jugendarbeit, Hilfestellung in der Themenwelt der Jugend-Generationen Z und Alpha und auch Hinweise auf ein Online-Archiv voller Gruppen-Aktivspiele (die wir wirklich empfehlen können!). Darüber hinaus veranstaltet Mr Jugendarbeit seit einiger Zeit Online-Webinare zu interessanten Themen für Engagierte/Hauptamtliche der Jugendarbeit und weiteren. Im Februar war Martin Scott geladen, ein solches Webinar zu „Strategien für den Umgang mit Mobbing und Herausforderungen im Berufsleben“ zu gestalten. Dieser Vortrag kann noch immer auf YouTube angesehen werden. **Hierfür einfach dem angegebenen Link/QR-Code folgen.**

bit.ly/OpferGestalterWebinar



WORKSHOP IM WEIGLE-HAUS – WIE WIRD DIE WELT EIN FRIEDLICHERER ORT?



Innerhalb ihrer Gemeindefreizeit gestaltete ich der Evangelischen Gemeinde des Weigle-Hauses in Essen den Workshop „Wie können wir dazu beitragen, dass die Welt ein friedlicherer Ort wird?“ Mit Hilfe von Zitaten, Armdrücken und Gummibärchen erforschten die Teilnehmenden ihre eigene Haltung in Konflikten. Dabei blickten wir aber auch auf konkrete Konfliktsituationen aus dem Alltag. Was verändert sich, wenn ich versuche mein Gegenüber durch die Brille der Liebe Gottes zu betrachten? Was passiert, wenn ich davon ausgehe, dass wir miteinander eine Lösung finden können, anstatt uns als Gegner zu betrachten? Dabei wurde so mancher Streit aus einer anderen Perspektive betrachtet und aus dem Austausch untereinander konnten einige Erkenntnisse und Impulse für ein friedlicheres Miteinander gewonnen werden.



Marieke Rahn | marieke.rahn@wunder-werke.de

„EIN WEG ZUR GEISTLICHEN LEBENDIGKEIT“ – BERICHT ÜBER DEN ENTWICKLUNGSPROZESS IM CVJM FELLBACH

In Fellbach hat sich der CVJM durch den innovativen Entwicklungsprozess „UMBAU 2.0“ geistlich neu definiert. Diese Transformation – von Wunderwerkes Referenten Matthias Messinger, Martin Scott und Claus Schöngraf intensiv begleitet – zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie der Verein auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder eingegangen ist und diese aktiv in seine Weiterentwicklung eingebunden hat.

Die Grundlage dieses Prozesses bildete die zentrale Fragestellung: „Wie kann der CVJM Fellbach junge Christen miteinander verbinden und das ‚Reich des Meisters‘ verbreiten?“ Die Antwort fand der Verein nicht in neuen Programmen, sondern in einer Rückbesinnung auf die Kernwerte des christlichen Glaubens: Das gemeinsame Leben und Teilen von geistlichen Überzeugungen.

Über einen Zeitraum von drei Jahren und bis April diesen Jahres wurden mehr als 100 Menschen in den Prozess eingebunden. Dieses gemeinschaftliche Arbeiten führt nun zu einer Erneuerung der Vereinskultur. Durch die Orientierung auf geistliche Werte kann der CVJM Fellbach seine interne Struktur und das gemeinsame geistliche Leben neu ausrichten und zu einem lebendigen Ort werden, an dem (junge) Menschen ihren Glauben mit anderen teilen.

Der CVJM Fellbach hat durch den Mut zur Veränderung und die Konzentration auf das Wesentliche gezeigt, wie christliche Gemeinschaften erfolgreich sein können, indem sie traditionelle Werte mit den Bedürfnissen junger Menschen verbinden.



IMPRESSUM

Infobrief Wunderwerke e. V. – WERKSPOST – Ausgabe 38 (Juni 2024)

Die WERKSPOST informiert zwei Mal jährlich über die Arbeit von Wunderwerke und kann sowohl per Post als auch per E-Mail im kostenfreien Abo bezogen werden.

Wunderwerke e. V. · Donnenberger Straße 3 · 42553 Velbert
0201 4553175 · info@wunder-werke.de · wunder-werke.de

wunder-werke.de/podcast · wunder-werke.de/shop · fb.me/WunderwerkeOfficial · instagram.com/_wunderwerke_ · youtube.com/@wunderwerke

Vorstand

Carsten Kern, Axel Boshamer, Dr. Justin Schmidt, Hermann Kotthaus, Martin Scott

Bankverbindung

IBAN: DE24 3506 0190 1014 1040 18 · BIC: GENODED1DKD · www.wunder-werke.de/spenden
Spenden an Wunderwerke sind steuerlich absetzbar.

Gestaltung: Manuel Steinhoff (chunkeymonkeydesign.de) · Bildnachweis: Archiv, Nils Lehnert privat, Arline Apke/Manuel Steinhoff (DSE-Cover), Ev. Jugend der Hannoverschen Kirche, felixwirth.com (Marieke Rahn, Martin Scott, Christiane Walz)